

Wired Fußbodenheizungscontroller – 12-
fach, motorisch
HmIPW-FALMOT-C12



Inhaltsverzeichnis

1 Lieferumfang.....	3
2 Hinweise zur Anleitung.....	3
3 Gefahrenhinweise.....	3
4 Allgemeine Systeminformationen.....	5
5 Funktion und Geräteübersicht.....	5
6 Inbetriebnahme.....	6
6.1 Schraubmontage.....	6
6.2 Hutschienenmontage.....	7
6.3 Installationshinweise.....	7
6.4 Installation.....	8
6.5 Verhalten nach Einschalten der Spannungsversorgung.....	9
6.6 Anlernen an eine Zentrale.....	9
6.7 Konfiguration über den Homematic IP Wired Wandthermostat.....	10
6.8 Anlernen eines weiteren Fußbodenheizungscontrollers.....	15
7 Bedienung.....	15
8 Fehlerbehebung.....	16
8.1 Befehl nicht bestätigt.....	16
8.2 Blinkcodes und Displayanzeigen.....	17
9 Wiederherstellen der Werkseinstellungen.....	19
10 Wartung und Reinigung.....	19
11 Entsorgung.....	20
12 Technische Daten.....	21

1 Lieferumfang

1x Wired Fußbodenheizungscontroller – 12-fach, motorisch

2x Schrauben (4,0 x 40 mm)

1x Bedienungsanleitung

2 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihr Homematic IP Wired Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, verweisen Sie auf diese Anleitung.

Benutzte Symbole

 Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.

 Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen.

3 Gefahrenhinweise

 Wir übernehmen keine Haftung bei Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung, unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden. In solchen Fällen erlischt der Gewährleistungsanspruch. Wir übernehmen keine Haftung für Folgeschäden.

 Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es erkennbare Schäden bzw. eine Funktionsstörung aufweist. Lassen Sie das Gerät im Zweifelsfall von einer qualifizierten Fachkraft prüfen.

 Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Geräts nicht gestattet.

 Das Gerät ist kein Spielzeug – erlauben Sie Kindern nicht, damit zu spielen.

 Plastikfolien/-tüten, Styroporsteile etc. können für Kinder gefährlich sein. Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es sofort.

 Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen, trockenen und fusselfreien Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel.

 Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit, keinen Vibrationen, keiner ständigen Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, übermäßiger Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus. Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen.

  Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Brand oder Gefahr durch elektrischen Schlag entstehen. Das Gerät ist Teil der Gebäudeinstallation. Beachten Sie bei der Planung und Errichtung die einschlägigen Normen und Richtlinien des Landes.



Das Gerät ist ausschließlich für den Betrieb am Homematic IP Wired Bus vorgesehen. Der Homematic IP Wired Bus ist ein SELV-Stromkreis. Die Netzspannung der Gebäudeinstallation und der Homematic IP Wired Bus sind getrennt zu führen. Eine gemeinsame Führung einer Netzspannung und des Homematic IP Wired Bus in Installations- und Verteilerdosen ist nicht zulässig. Die notwendige Isolation einer Netzspannung der Hausinstallation zum Homematic IP Wired Bus ist immer einzuhalten.



Für den sicheren Betrieb muss das Gerät in einen Stromkreisverteiler eingebaut werden, der den Normen VDE 0603, DIN 43871 (Niederspannungsunterverteilung (NSUV)), DIN 18015-x entspricht. Die Montage erfolgt auf einer Tragschiene (Hutschiene, DIN-Rail) gemäß DIN EN 60715. Die Installation und Verdrahtung müssen gemäß VDE 0100 (VDE 0100-410, VDE 0100-510 usw.) durchgeführt werden. Es sind die Vorschriften der Technischen Anschlussbestimmungen (TAB) des Energieversorgers zu berücksichtigen.



Beachten Sie beim Anschluss an die Geräteklemmen die hierfür zulässigen Leitungsarten und Leiterquerschnitte.



Das Gerät ist nur für den Einsatz in wohnungsähnlichen Umgebungen geeignet.

4 Allgemeine Systeminformationen

Dieses Gerät ist Teil des Homematic IP Smart-Home-Systems und kommuniziert über das Homematic IP Protokoll. Das Gerät kann direkt an ein oder mehrere Homematic IP Geräte angelernt werden, um diese direkt zu steuern (Push-to-Pair). Alternativ können Sie das Gerät an eine Zentrale anlernen und über die Homematic IP App konfigurieren. Der Betrieb erfordert die Anbindung an einen Homematic IP Wired Access Point. Weitere Informationen zu den Systemvoraussetzungen und zur Installationsplanung finden Sie im Homematic IP *Wired Systemhandbuch*.

Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie unter www.homematic-ip.com.

5 Funktion und Geräteübersicht

Mit dem Homematic IP Wired Fußbodenheizungscontroller – 12-fach, motorisch können Sie Ihre Fußbodenheizung Raum für Raum komfortabel und bedarfsgerecht per Homematic IP App oder mit einem Homematic IP Wired Wandthermostat steuern und so die Raumtemperatur auf Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen. Der Fußbodenheizungscontroller wird in Verbindung mit motorischen Stellantrieben zur Steuerung einer Fußbodenheizung mit bis zu 12 Heizkreisen eingesetzt und lässt sich im Heiz- sowie Kühlmodus betreiben (sofern Ihre Heizungsanlage diesen Betriebsmodus unterstützt). Sie können das Gerät flexibel mit den mitgelieferten Schrauben oder auf einer Hutschiene montieren.

Geräteübersicht

- A) Systemtaste (Geräte-LED)
- B) LC-Display
- C) Selecttaste
- D) Channeltaste
- E) Abdeckung
- F) Rastnasen für Hutschiene
- G) Anschlussbuchse DC-In 24 V
- H) Busanschluss
- I) Anschlussbuchsen für motorisierte Antriebe

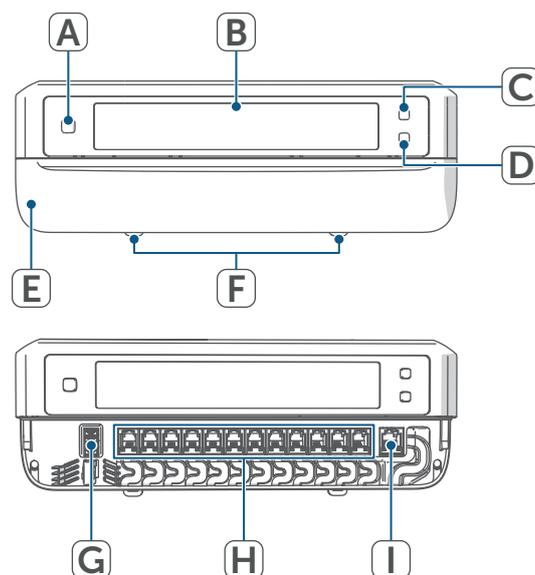


Abbildung 3

Kabeldurchführung

- J) Kabelführung für Busanschluss
- K) Kabelführung für Busanschluss
- L) Kabelführung für motorisierte Antriebe

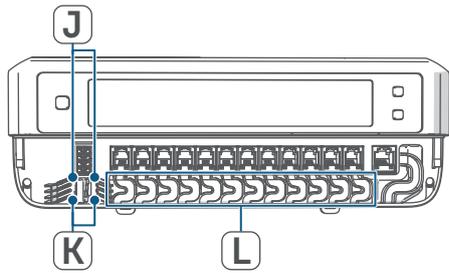


Abbildung 4

Displayübersicht

- Warnung für Betauung
- Verbindungstest
- Heizen
- Kühlen
- Externe Schaltuhr aktiv
(in Verbindung mit einer Homematic IP Multi IO Box konfigurierbar)
- Ventilposition > 80 %
- Ventilposition > 60 %
- Ventilposition > 40 %
- Ventilposition > 20 %
- Ventilposition > 0 %
- Maul-Schlüssel
- Notbetrieb

Weitere Informationen zu den Display-symbolen finden Sie unter *Blinkcodes und Displayanzeigen, Seite 17*.

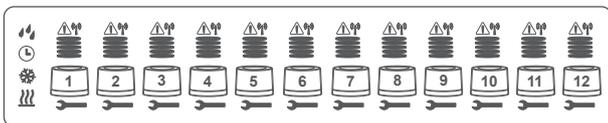


Abbildung 5

i Im Gegensatz zu konventionellen, thermischen Stellantrieben kann der motorische Stellantrieb jede beliebige Ventilposition, die vom Fußbodenheizungscontroller berechnet wird, anfahren, um die gewünschte Raumtemperatur zu erreichen. Dadurch wird ein gleichmäßiger Wärmedurchfluss und eine kontinuierliche Wärmeabgabe erzielt. Bei einem Wechsel von konventionellen auf motorische Stellantriebe kann es in seltenen Fällen bei einem hoch eingestellten Pumpendruck und geringen Ventilöffnungen zu Durchflussgeräuschen am Heizkreisverteiler kommen. Dies können Sie durch Veränderung der Pumpeneinstellungen oder durch Anpassen der Parameter des Fußbodenheizungscontrollers beheben.

6 Inbetriebnahme

i Für die Inbetriebnahme des Geräts müssen Sie zunächst einen Homematic IP Wired Access Point (HmIPW-DRAP) in Betrieb nehmen.

6.1 Schraubmontage

i Stellen Sie sicher, dass an der gewünschten Position keine Leitungen in der Wand verlaufen.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät mit Schrauben zu montieren:

- Wählen Sie einen geeigneten Montageort in der Nähe Ihres Heizkreisverteilers aus.
- Zeichnen Sie zwei der Bohrlöcher im Abstand von 120 mm mit einem Stift an der Wand an.

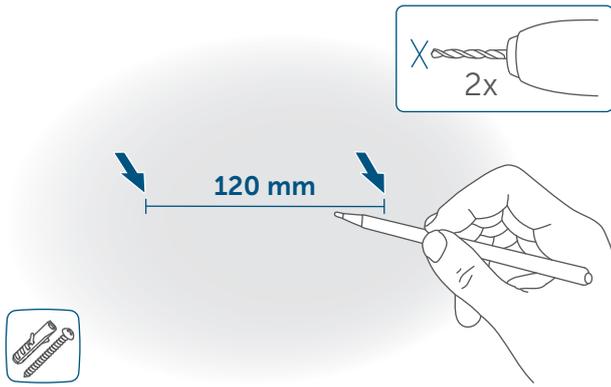


Abbildung 6

- Bohren Sie die vorgezeichneten Löcher mit einem geeigneten Bohrer von 6 mm Durchmesser.
- Setzen Sie die mitgelieferten Dübel und Schrauben in die Bohrlöcher ein. Lassen Sie die Schrauben 5,5 mm überstehen.
- Setzen Sie den Fußbodenheizungscontroller auf die Schraubenköpfe.

6.2 Hutschienenmontage

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät auf einer Hutschiene zu montieren:

- Setzen Sie das Gerät auf die Hutschiene.
- Achten Sie darauf, dass die Schrift auf dem Gerät und im Display für Sie lesbar ist.
- Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Rastnasen komplett einrasten und das Gerät fest auf der Schiene sitzt.

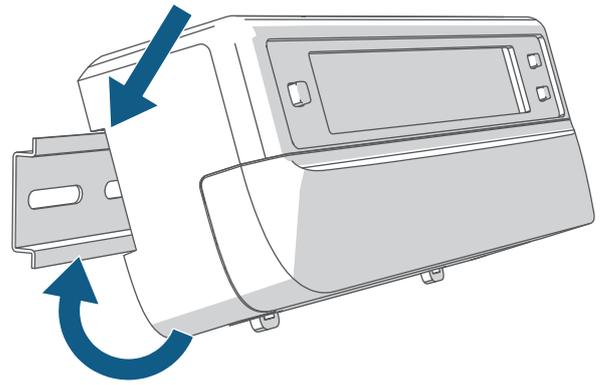


Abbildung 7

6.3 Installationshinweise

- i** Lesen Sie diesen Abschnitt vollständig, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- i** Notieren Sie die Gerätenummer (SGTIN) und den Installationsort des Geräts vor der Installation, um das Gerät im Nachhinein leichter zuordnen zu können. Die Gerätenummer steht außerdem auf dem beiliegenden QR-Code-Aufkleber.
- !** Beachten Sie bei der Installation die Gefahrenhinweise *siehe Gefahrenhinweise, Seite 3*.
- !** Beachten Sie die auf dem Gerät angegebene Abisolierlänge der anzuschließenden Leiter.
- !** Aus Gründen der elektrischen Sicherheit darf zum Anschluss des Homematic IP Wired Bus ausschließlich das mitgelieferte Homematic IP Wired Buskabel oder ein als Zubehör erhältliches eQ-3 Homematic IP Wired Buskabel anderer Länge verwendet werden.

Sollten für die Montage bzw. Installation des Geräts Änderungen oder Arbeiten an der Hausinstallation (z. B. Ausbau, Überbrücken von Schalter- oder Steckdoseinsätzen) oder an der Niederspannungsverteilung erforderlich sein, ist unbedingt folgender Sicherheitshinweis zu beachten:



Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen! *

Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie

- Ihr eigenes Leben;
- das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage.

Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand. Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

***Erforderliche Fachkenntnisse für die Installation:**

Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:

- Die anzuwendenden „5 Sicherheitsregeln“:
 - Freischalten
 - gegen Wiedereinschalten sichern
 - Spannungsfreiheit feststellen
 - Erden und Kurzschließen
 - benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken
- Auswahl des geeigneten Werkzeuges, der Messgeräte und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung;
- Auswertung der Messergebnisse;

- Auswahl des Elektro-Installationsmaterials zur Sicherstellung der Abschaltbedingungen;
- IP-Schutzarten;
- Einbau des Elektroinstallationsmaterials;
- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.).

Zugelassene Leitungsquerschnitte zum Anschluss an das Gerät sind:

--

Zugelassene Kabeldurchmesser für die Kabelführungen des Geräts sind:

J > 8,0 mm
K > 5,5 mm
L > 3,6 mm

6.4 Installation

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät zu installieren:

- Schalten Sie den entsprechenden Strang des ankommenden Homematic IP Wired Busses ab.
- Öffnen Sie die Abdeckung, indem Sie diese nach unten abziehen.

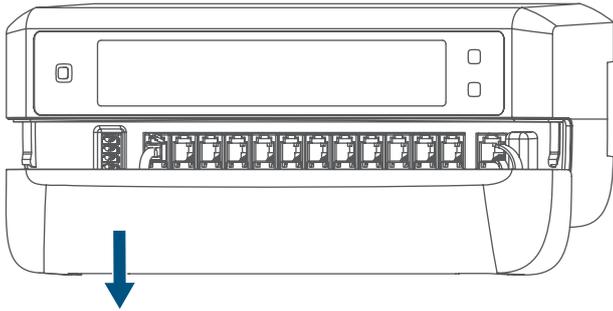


Abbildung 8

- Schließen Sie den Homematic IP Wired Bus an die Busanschlussklemmen an. Drücken Sie den orangenen Betätigungsdrücker, um die einzelnen Adern anzuschließen oder zu lösen.
- Schließen Sie die Anschlusskabel Ihrer Ventilantriebe der Heizkreise an die Anschlussbuchsen an.

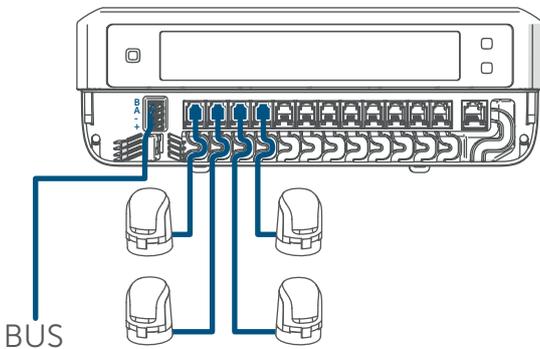


Abbildung 9

- Schalten Sie den Homematic IP Wired Bus ein, um den Anlernmodus des Geräts zu aktivieren.

6.5 Verhalten nach Einschalten der Spannungsversorgung

In den ersten 3 Minuten nach dem Einschalten der Spannungsversorgung befindet sich der Fußbodenheizungscontroller im Anlernmodus, sofern er noch nicht angelernt wurde. Weitere Informationen zum Anlernen finden Sie im nachfolgenden Abschnitt.

6.6 Anlernen an eine Zentrale

- i** Lesen Sie diesen Abschnitt vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.
- i** Richten Sie Ihren Homematic IP Wired Access Point über die Homematic IP App ein, um Homematic IP Wired Geräte im System nutzen zu können. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Wired Access Points.
- i** Der Bus wird vom Homematic IP Wired Access Point (HmIPW-DRAP) gespeist. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Wired Access Points.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät an Ihre Zentrale anzulernen:

- Öffnen Sie die Homematic IP App.
- Tippen Sie im Homescreen auf **...Mehr**.
- Tippen Sie auf **Gerät anlernen**.
- Stellen Sie die Spannungsversorgung her.
- Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.

- Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste kurz drücken.

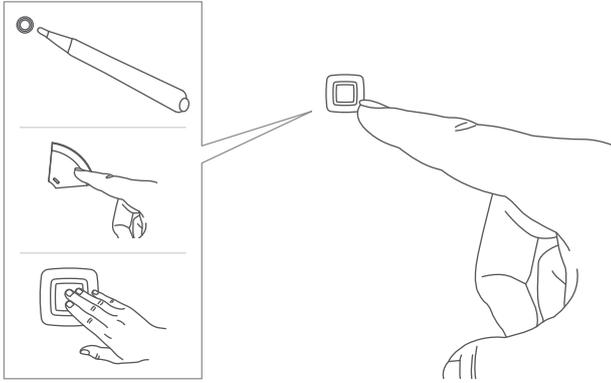


Abbildung 10

- Die Art der Systemtaste hängt von Ihrem Gerät ab. Weitere Informationen finden Sie in der Geräteübersicht.

- Das Gerät erscheint automatisch in der Homematic IP App.
- Geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät.
- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die Geräte-LED grün auf.
- Das Gerät ist nun einsatzbereit.

- Leuchtet die Geräte-LED rot auf, versuchen Sie es erneut *Blinkcodes und Displayanzeigen, Seite 17*.

- Folgen Sie abschließend den Anweisungen in der Homematic IP App.

- Wenn Sie Ihre Wired Geräte mit Funk-Komponenten von Homematic IP kombinieren möchten, können Sie die Homematic IP Wired Geräte an eine (bestehende) Homematic IP Zentrale anlernen. Lernen Sie dazu den Homematic IP Wired Access Point gemäß der zugehörigen Bedienungsanleitung an die (bestehende) Homematic IP Zentrale an. Anschließend gehen Sie wie oben beschrieben vor, um das Gerät anzulernen.

6.7 Konfiguration über den Homematic IP Wired Wandthermostat

- Die Konfiguration des Homematic IP Wired Fußbodenheizungscontrollers ist mit dem Homematic IP Wired Wandthermostat (HmIPW-WTH) oder mit der Homematic IP App möglich, wenn der Wired Fußbodenheizungscontroller an den Wired Access Point angelernt wurde.

Nutzen Sie das Stellrad, um im Konfigurationsmenü zu navigieren und die Konfigurationen vorzunehmen. Drücken Sie das Stellrad kurz, um Ihre Auswahl oder Einstellungen zu bestätigen.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Wired Fußbodenheizungscontroller über den Wired Wandthermostat zu konfigurieren:

- Halten Sie das Stellrad gedrückt, um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie den Menüpunkt „FAL“.
- Bestätigen Sie mit dem Stellrad.
- Wählen Sie den gewünschten Fußbodenheizungscontroller („FALx“).
- Bestätigen Sie mit dem Stellrad.
- Wählen Sie, ob Sie Geräteparameter („UnP1/UnP2“) oder Kanalparameter („ChAn“) konfigurieren wollen.
- Bestätigen Sie mit dem Stellrad.

 Die Einstellungen, die Sie unter „UnP1/UnP2“ vornehmen können, betreffen das gesamte Gerät. Die Einstellungen, die Sie unter „ChAn“ vornehmen können, betreffen die einzelnen Kanäle des Geräts.

- Stellen Sie Entkalkungsfahrten, Luftfeuchtigkeitsgrenzen und Details zum Heiz- bzw. Kühlmodus etc. ganz individuell nach dem folgenden Schema ein.

Geräteparameter UnP1

Parameter	Index	Wert	Bedeutung
Wochentag für Entkalkungsfahrt	P010	0	Sonntag
		1	Montag
		2	Dienstag
		3	Mittwoch
		4	Donnerstag
		5	Freitag
		6	Samstag (default)
Zeitpunkt für Entkalkungsfahrt	P011	0	00:00 Uhr
		1	00:30 Uhr
		2	01:00 Uhr
	
		22	11:00 Uhr (default)
	
		46	23:00 Uhr
		47	23:30 Uhr
Frostschutztemperatur	P024	3	Frostschutz inaktiv
		4	2,0 °C
		5	2,5 °C
	
		16	8,0 °C (default)
	
		19	9,5 °C
		20	10,0 °C

Parameter	Index	Wert	Bedeutung
Notbetrieb im Heizmodus	P026	0	0 %
		1	1 %
	
		25	25 % (default)
	
		99	99 %
		100	100 %
Notbetrieb im Kühlmodus	P032	0	0 % (default)
		1	1 %
	
		99	99 %
		100	100 %

Geräteparameter UnP2

Parameter	Index	Wert	Bedeutung
Dauer/Länge der externen Pumpenschutzfunktion	P007	128	0 Minuten
		129	1 Minute
	
		133	5 Minuten (default)
	
		138	10 Minuten
Zeitintervall für die externe Pumpenschutzfunktion	P051	225	1 Tag
		226	2 Tage
	
		238	14 Tage (default)
	
		247	23 Tage
		248	24 Tage

ChAn

Parameter	Index	Wert	Bedeutung
Minimale Fußboden-temperatur in Verbindung mit einem Fußboden-Temperatursensor	P045	10	5,0 °C
		11	5,5 °C
	
		38	19,0 °C (default)
	
		59	29,5 °C
		60	30,0 °C
Luftfeuchtigkeitsgrenze	P050	40	40 % Luftfeuchtigkeitsgrenze inaktiv
	
		80	80 % Luftfeuchtigkeitsgrenze inaktiv
		168	40 % Luftfeuchtigkeitsgrenze aktiv
	
		188	60 % Luftfeuchtigkeitsgrenze aktiv (default)
	
Kühlen im Kühlmodus aktiv/inaktiv	P052	0	Kühlen im Kühlmodus inaktiv
		1	Kühlen im Kühlmodus aktiv (default)
Heizen im Heizmodus aktiv/inaktiv	P053	0	Heizen im Heizmodus inaktiv
		1	Heizen im Heizmodus aktiv (default)
Auswahl der häuslichen Gegebenheiten	P055	0	FBH Standard (default)
		1	FBH Niedrigenergie

 Weitere Informationen zur Konfiguration finden Sie in der Bedienungsanleitung des Wired Wandthermostats (HmlPW-WTH).

6.8 Anlernen eines weiteren Fußbodenheizungscontrollers

Gehen Sie wie folgt vor, um einen weiteren Fußbodenheizungscontroller anzulernen:

- Halten Sie die Systemtaste des bestehenden Fußbodenheizungscontrollers für 4 s gedrückt.
- Halten Sie die Systemtaste des neuen Fußbodenheizungscontrollers für 4 s gedrückt.
- Erfolgreiches Anlernen wird durch grünes Blinken der Systemtaste signalisiert.

 Leuchtet die Geräte-LED rot auf, versuchen Sie es erneut *Blinkcodes und Displayanzeigen, Seite 17*.

- Lernen Sie den neuen Fußbodenheizungscontroller ggf. an weitere Homematic IP Geräte, wie z. B. an einen Wired Wandthermostat (HmIPW-WTH) oder eine Multi IO Box (HmIP-MIOB), an. Weitere Informationen dazu finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung.

7 Bedienung

Nach der Inbetriebnahme stehen Ihnen einfache Bedienfunktionen direkt am Gerät zur Verfügung.

- **Adaptierfahrt:** Zu Installations- und Testzwecken können Sie die Adaptierfahrt an den einzelnen Heizzonen neu starten.
 - Wählen Sie den gewünschten Kanal mit der Channeltaste.
 - Halten Sie die Selecttaste gedrückt, bis im Display der Maulschlüssel für den ausgewählten Kanal erscheint.

 Sie können die Adaptierfahrt an allen Heizzonen gleichzeitig durchführen. Drücken Sie dafür die Channeltaste, bis alle Kanäle im Display erscheinen. Drücken Sie anschließend die Selecttaste, bis der Maulschlüssel bei Heizzone „1“ im Display erscheint.

- **Heizzonen manuell auf-/zufahren:** Zu Installations- und Testzwecken können Sie die einzelnen Heizzonen manuell auf-/zufahren.
 - Wählen Sie den gewünschten Kanal mit der Channeltaste.
 - Drücken Sie die Selecttaste kurz. Das Ventil der Heizzone wird für 15 Minuten geöffnet bzw. geschlossen. Anschließend wird die Heizzone wieder normal geregelt.

 Sie können die Ventile an allen Heizzonen gleichzeitig öffnen bzw. schließen. Drücken Sie dafür die Channeltaste, bis alle Kanäle im Display erscheinen. Drücken Sie anschließend die Selecttaste kurz.

Wenn Sie das Gerät an den Wired Access Point angelernt haben, stehen Ihnen zusätzliche Konfigurationen in den Einstellungen des Geräts zur Verfügung.

- **Notbetrieb Kühlen:** Wählen Sie die Reduzierung des Kühlbetriebs bei längeren Störungen der Kommunikation zwischen Wandthermostat und Fußbodenheizungscontroller.
- **Notbetrieb Heizen:** Wählen Sie die Reduzierung des Heizbetriebs bei längeren Störungen der Kommunikation zwischen Wandthermostat und Fußbodenheizungscontroller.
- **Frostschutztemperatur:** Der Frostschutz verhindert ein Einfrieren der Anlage.
- **Heizzonenausgleich:** Aktivieren Sie den Heizzonenausgleich, wenn Sie feststellen, dass ein Raum mit mehreren Heizkreisen unterschiedliche Bodentemperaturen hat.
- **Kanäle zuordnen:** Ordnen Sie die einzelnen Kanäle den gewünschten Räumen bzw. Lösungen zu.

8 Fehlerbehebung

8.1 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung die LED rot. Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar,
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.) oder
- Empfänger defekt.

8.2 Blinkcodes und Displayanzeigen

Blinkcode/Displayanzeige	Bedeutung	Lösung
1x oranges und 1x grünes Leuchten (nach dem Einschalten des Wired Bus)	Testanzeige	Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.
Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)	Anlernmodus aktiv	Geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code.
Schnelles oranges Blinken	Direkter Anlernmodus aktiv	Aktivieren Sie den Anlernmodus des anzulernenden Geräts <i>siehe Direktes Anlernen an ein Home-matic IP Gerät (Push-to-Pair)</i> .
Kurzes oranges Blinken	Übertragung von Konfigurationsdaten	Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist.
Kurzes oranges Blinken (gefolgt von grünem Leuchten)	Vorgang bestätigt	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
Kurzes oranges Blinken (gefolgt von rotem Leuchten)	Vorgang fehlgeschlagen	Versuchen Sie es erneut <i>siehe Befehl nicht bestätigt, Seite 16</i> .
6x langes rotes Blinken	Gerät defekt	Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Langes und kurzes oranges Blinken (im Wechsel)	Aktualisierung der Geräte-software	Warten Sie, bis das Update beendet ist.
Antennensymbol blinkt 	Kommunikationsstörung zur Zentrale/zum ange-lernenen Gerät	Prüfen Sie die Verbindungsleitung, tauschen Sie einen defekten Wandthermostat. <i>siehe Befehl nicht bestätigt, Seite 16</i>

Blinkcode/Displayanzeige	Bedeutung	Lösung
Betauungssymbol blinkt 	Feuchteingang bei Multi IO Box wurde aktiviert	Lüften Sie und stellen Sie ggf. von Kühl- auf Heizbetrieb um.
Maulschlüssel blinkt 	Adaptierfahrt an der Heizzone konnte nicht ausgeführt werden	Prüfen Sie, ob der Stelltrieb korrekt auf das Ventil montiert wurde und ob der Anschlussstecker in die entsprechende Anschlussbuchse gesteckt wurde.
Ausrufezeichen blinkt 	Die Heizzone befindet sich im Notbetrieb	Prüfen Sie die Verbindungsleitung, tauschen Sie einen defekten Wandthermostat.
Ausrufezeichen und Antenne werden eingeblendet  	Adaptierfahrt abgeschlossen (kein Wandthermostat an diese Heizzone angelernt)	Lernen Sie den Wandthermostat an die Heizzone an <i>siehe Anlernen an einen Wired WandthermostatFußbodenheizungscontroller</i> bzw. <i>siehe Anlernen an eine Zentrale, Seite 9.</i>

9 Wiederherstellen der Werkseinstellungen

-  Die Werkseinstellungen des Geräts können wiederhergestellt werden. Wenn das Gerät an einer Zentrale angelernt ist, werden die Konfigurationen automatisch wiederhergestellt. Wenn das Gerät nicht an einer Zentrale angelernt ist, gehen alle Einstellungen verloren.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Werkseinstellungen des Geräts wiederherzustellen:

- Halten Sie die Systemtaste für 4 s gedrückt *Abb. 8*.
- Die Geräte-LED beginnt schnell orange zu blinken.
- Lassen Sie die Systemtaste los.
- Halten Sie die Systemtaste für 4 s gedrückt.
- Die Geräte-LED leuchtet grün auf.
- Lassen Sie die Systemtaste los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch.

-  Leuchtet die Geräte-LED rot auf, versuchen Sie es erneut *Blinkcodes und Displayanzeigen, Seite 17*.

10 Wartung und Reinigung

-  Das Gerät ist für Sie wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.



Schalten Sie vor Arbeiten am Geräteklammeraum oder Ein- bzw. Ausbau des Geräts unbedingt die Netzspannung frei (Sicherungsautomat abschalten)! Arbeiten am 230 V-Netz dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft (nach VDE 0100) erfolgen.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel. Das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

11 Entsorgung



Dieses Zeichen bedeutet, dass das Gerät nicht mit dem Hausmüll, der Restmülltonne oder der gelben Tonne bzw. dem gelben Sack entsorgt werden darf. Sie sind verpflichtet, zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt das Produkt und alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben. Auch Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Durch die getrennte Erfassung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Wiederverwendung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Altgeräten. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie als Endnutzer eigenverantwortlich für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Elektro- und Elektronik-Altgerät sind.



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Wenden Sie sich bei technischen Fragen zum Gerät an Ihren Fachhändler.

12 Technische Daten

Kurzbezeichnung	HmIPW-FALMOT-C12
Versorgungsspannung	24 VDC, $\pm 5\%$, SELV
Schutzklasse	III
Schutzart	IP20
Umgebungstemperatur	0 - 50 °C
Gewicht	440 g
Abmessungen (B x H x T)	242 x 85 x 52 mm mm
Stehstoßspannung	330 V
Stromaufnahme	375 mA max.
Leitungsart und -querschnitt Anschlussbuchse (G)	starre Leitung, 0,12 - 0,5 mm ²
Klemmanschluss (J)	> 8,0 mm
Klemmanschluss (K)	> 5,5 mm
Klemmanschluss (L)	> 3,6 mm
Konstruktion des Regel- und Steuergerätes (RS)	Unabhängig montiertes elektronisches RS für Aufbaumontage
Verschmutzungsgrad	2
Wirkungsweise	Typ 1
Temperatur der Kugeldruckprüfung	125 °C
Temperatur der Glühdrahtprüfung	850 °C
PTI-Wert des Gehäusematerials	IIIb mit 100 < CTI < 175
Anzahl Heizzonen	12
Software-Klasse	Klasse A

Technische Änderungen vorbehalten.

Kostenloser Download der Homematic IP App!



Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:

eQ-3
eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de